

STELLENAUSSCHREIBUNG (Kennziffer 1312)

Im Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Sachbearbeiters (m/w/d) im Referat 31 - „Katasterangelegenheiten“

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Der Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen (GeoSN) als obere Vermessungsbehörde im Freistaat Sachsen mit rund 250 Beschäftigten ist gemäß dem Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz zuständig für die Haltung der Daten des Liegenschaftskatasters sowie die Fachaufsicht über die unteren Vermessungsbehörden (uVB) und die Fach- und Dienstaufsicht über die Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (ÖbVI). Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfolgt im Referat 31 - „Katasterangelegenheiten“.

Das Referat 31 „Katasterangelegenheiten“ gliedert sich in die Sachgebiete: Grundsatz- und ÖbVI-Angelegenheiten, Betreuung/Weiterentwicklung von Fachverfahren, Katasterrevision und Aufsicht über die ÖbVI und die uVB. Der Stelleninhaber ist für den Einsatz im Sachgebiet Aufsicht über die ÖbVI und die uVB vorgesehen.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Leitung des Sachgebietes Revisionsvermessung mit zwei Mitarbeitern,
- Revisionsvermessungen zu Katastervermessungen und Abmarkungen, die von den ÖbVI durchgeführt und bei den katasterführenden Stellen eingereicht wurden,
- fachliche Analyse von abgeschlossenen Katastervermessungen und Abmarkungen mittels katastertechnisch unabhängiger rechnerischer Auswertung und Entscheidung, ob die von den ÖbVI durchgeführten Grenzermittlungen sachgerecht sind,
- Vor-Ort-Kontrolle von Grenzermittlungen und deren erneute Durchführung bei Erfordernis,
- Aufbereitung der Ergebnisse und Erstellen des Protokollentwurfs über die Revisionsvermessung.

Zwingende Voraussetzungen für Ihre Tätigkeit sind (bitte Nachweis beifügen):

- erfolgreich abgeschlossenes Diplom (FH)- oder Bachelor-Studium in einer der folgenden Fachrichtungen:
 - Geodäsie/Vermessung oder Kartographie oder
 - Geoinformatik oder Geomatik oder Geodatenmanagement
- Berufserfahrung von mindestens zwei Jahren bei der Durchführung oder Auswertung von Katastervermessungen und Abmarkungen.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter der

**Kennziffer 1312
bis 2. August 2022**

an den
STAATSBETRIEB
GEOBASISINFORMATION
UND VERMESSUNG
SACHSEN
Referat Personal/Recht
Olbrichtplatz 3
01099 Dresden

bzw. per E-Mail an
personal@geosn.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Malinka
Telefon 0351/8283-1206
zur Verfügung.

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Bereitschaft zur Durchführung von vermessungstechnischem Außendienst im gesamten Freistaat Sachsen, wobei überwiegend die tägliche Rückkehr zum Dienstort vorgesehen ist. Dabei sind die Mitarbeiter auch bei körperlich anstrengenden Arbeiten wie z.B. örtliche Suche nach Abmarkungen bzw. Arbeit bei schwierigen Geländebedingungen zu unterstützen.

Von Vorteil sind:

- Laufbahnbefähigung für die erste Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 in der Fachrichtung Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt technischer Verwaltungsdienst für Aufgaben im Vermessungsdienst und in der Geoinformation (ehemals: Laufbahn des gehobenen vermessungstechnischen Verwaltungsdienstes),
- grundsätzliche Kenntnisse des geodätischen Auswerteprogrammes VermCad oder vergleichbarer Anwendungen,
- verwaltungsrechtliche Kenntnisse, vorzugsweise im Freistaat Sachsen.

Wir bieten Ihnen:

- moderne Arbeitsplätze,
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten,
- 30 Tage Erholungsurlaub,
- betriebliche Altersversorgung (VBL),
- Jobticket mit Ermäßigung in verschiedenen Verkehrsbünden im Freistaat Sachsen und der Deutschen Bahn AG.

Der Dienstposten ist der 1. Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Besetzung der Stelle für Beamte ist bis zur Besoldungsgruppe A 11 der Besoldungsordnung A des Sächsischen Besoldungsgesetzes möglich.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Hinweise:

Bewerbungen per E-Mail reichen Sie bitte in nur einem PDF-Dokument ein. Bei Bewerbungen per Post bitten wir um Übersendung von Kopien, da nach Abschluss des Auswahlverfahrens die Unterlagen nicht zurückgesandt werden.

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.